

Ausbildung oder Studium?

Wie qualifiziere ich mich optimal für eine Karriere im Wellness- und Spa-Management? Und ist der Trend zur Akademisierung aus Sicht der Branche überhaupt gewünscht? Ein Gespräch mit Wilfried Dreckmann, Geschäftsführer von spa project, und Simon Kellerhoff vom Fachbereich Wellness & Gesundheit des IST-Studieninstituts

Top hotel: Welche Qualifikation besitzen Wellness- und Spa-Manager aktuell?

Wilfried Dreckmann: In Deutschland gibt es da eine große Bandbreite. Grob unterscheiden möchte ich zwischen den Quereinsteigern und Fachleuten aus den Bereichen Kosmetik, Massage oder Physiotherapie. Erstere verfügen über alle möglichen Qualifikationen. In der zweiten Gruppe dominieren nach wie vor die Kosmetikerinnen, die ihren Weg über die Behandlungskabine in Leitungsfunktionen gefunden haben.

Top hotel: Bei so unterschiedlichen Voraussetzungen – werden Spa-Manager mit ihren derzeitigen Qualifikationen den an sie gestellten Anforderungen gerecht?

Dreckmann: Dazu muss man zunächst die Anforderungen definieren. In einigen Hotels herrscht nach wie vor die Meinung, das Spa-Management solle sich in erster Linie um die Gäste kümmern; strategische Dinge und vor allem die finanzielle Planung und Steuerung sollen besser dem »richtigen Management« überlassen bleiben.

Simon Kellerhoff: Die Professionalisierung der Branche und der Verdrängungswettbewerb machen es erforderlich, dass Spa- und Wellnessbereiche betriebswirtschaftlich geführt werden. Die gängige Praxis vieler Häuser, aus Therapeuten oder Kosmetikerinnen ohne Weiterbildung Spa-Manager zu machen, ist dem aber nicht zuträglich. In vielen Häusern scheut man sich, reine Ma-



(v.li.) Simon Kellerhoff (IST-Studieninstitut) und Wilfried Dreckmann (spa project)

nager einzustellen. Diese erscheinen den Verantwortlichen oft als zu teuer. Ich glaube aber, dass ein guter Manager sein Geld wert ist und sich rechnet.

Top hotel: Das IST-Studieninstitut bietet seit fast zehn Jahren das Fernstudium »Wellness- und Spa-Management« an. Wer belegt diesen Kurs bei Ihnen?

Kellerhoff: Die Teilnehmerschaft dieser Weiterbildung deckt sich sehr gut mit den von Herrn Dreckmann geschilderten beruflichen Hintergründen der aktiven Spa-Manager. Es gibt einige Quereinsteiger, aber der größte Teil sind Fachkräfte mit abgeschlossener Berufsausbildung aus dem Kosmetik-, Wellness- und Gesundheitsbereich, die sich fortbilden möchten.

Top hotel: Welchen Weg gehen die Absolventen nach der Weiterbildung?

Kellerhoff: Für die meisten ist der primäre Wunsch, eine Festanstellung in verantwort-

ungsvoller Position zu erhalten. Viele Teilnehmer kommen aus einem Betrieb und bleiben auch nach der Zusatzqualifikation in diesem. Das Motiv für die Weiterbildung liegt im Vorankommen – in der Möglichkeit, durch die Qualifikation eine Leitungs-, Führungs- oder Managementfunktion zu erlangen.

Top hotel: Seit Kurzem ist das Thema Wellness bei Ihnen auch in Studiengängen der IST-Hochschule für Management integriert. Wie kam es dazu?

Kellerhoff: Wir verzeichnen in allen Branchen einen steigenden Trend zur Akademisierung. Das Interesse an Ausbildungsberufen geht bei jungen Leuten zurück. Es soll ohne Umwege ins Management gehen. An der IST-Hochschule haben wir »Wellness- und Spa-Management« als Wahlpflichtmodul in die Bachelor-Studiengänge »Hotel Management«, »Tourismus Management« und »Fitness and Health Management« integriert – alles Bereiche, die große Überschneidungen mit dem Wellness-Segment haben.

Top hotel: Sehen Sie in der Branche den Bedarf, Spa-Manager auf akademischem Niveau einzustellen?

Dreckmann: Diesen Bedarf sehe ich vor allem auf internationaler Ebene. Überall wo Anlagen professionell und wirtschaftlich geführt werden sollen und eine gewisse Größe erreicht wird, kann eine akademische Ausbildung hilfreich sein.

www.spa-project.eu • www.ist.de



Aromée

Kemitrons Duftwelten: Entdecken Sie Aromée!

Erleben Sie das neue Kemitron Duftsoriment mit seinem modernen Auftritt und optimierter Rezeptur! Unter der Marke Aromée bieten wir Ihnen Düfte in Premium-Qualität für Saunaaufgüsse, Dampfbäder, Erlebnisduschen, Türkische Bäder und Whirlpools.

